

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:56431-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 031-056431**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 20
Hamburg
20095
Deutschland

Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf

E-Mail: thorsten.wichert@hochbahn.de

Fax: +49 403288-2135

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/Aktuelle%20Ausschreibungen>

I.1) **Name und Adressen**

agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG
Galgenbergstraße 2a
Regensburg
93053
Deutschland

Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf

E-Mail: thorsten.wichert@hochbahn.de

Fax: +49 403288-2135

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/Aktuelle%20Ausschreibungen>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/Aktuelle%20Ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Busnot- und Schienenersatzverkehr im Bereich Regensburg.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

60130000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bestellung, Einsatz und Abrechnung von Busnotverkehr bei spontanen Betriebsstörungen (BNV) oder Schienenersatzverkehr bei planbaren Einsätzen von Bussen bei vorhersehbaren Betriebsunterbrechungen (SEV) auf betroffenen Streckenabschnitten im Bedienungsgebiet des Auftraggebers.

Die Vergabe soll in 3 Losen erfolgen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für nur ein Los

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Ebermannstadt-Ebern und zurück, Lichtenfeld-Bamberg und zurück, Bad Rodach-Lichtenfels und zurück

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE238

Hauptort der Ausführung:

Ebermannstadt-Ebern und zurück, Lichtenfels-Bamberg und zurück, Bad Rodach-Lichtenfels und zurück.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Busnot- und Schienenersatzverkehr im Bereich Ebermannstadt-Ebern und zurück, Lichtenfels-Bamberg und zurück, Bad Rodach-Lichtenfels und zurück.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2017
Ende: 10/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lichtenfels-Weiden und zurück, Bayreuth-Weidenberg und zurück, Marktredwitz-Bayreuth und zurück, Münchberg-Bayreuth und zurück
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE238
Hauptort der Ausführung:
Lichtenfels-Weiden und zurück, Bayreuth-Weidenberg und zurück, Marktredwitz-Bayreuth und zurück, Münchberg-Bayreuth und zurück.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Busnot- und Schienenersatzverkehr im Bereich Lichtenfels-Weiden und zurück, Bayreuth-Weidenberg und zurück, Marktredwitz-Bayreuth und zurück, Münchberg-Bayreuth und zurück.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2017
Ende: 10/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Bad Steben-Helmrechts und zurück, Hof-Selb Stadt und zurück, Hof-Marktredwitz und zurück
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE238
Hauptort der Ausführung:
Bad Steben-Helmrechts und zurück, Hof-Selb Stadt und zurück, Hof-Marktredwitz und zurück.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Busnot- und Schienenersatzverkehr im Bereich Bad Steben-Helmrechts und zurück, Hof-Selb Stadt und zurück, Hof-Marktredwitz und zurück.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2017
Ende: 10/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Sämtliche Erklärungen und Nachweise (ggf. mit beglaubigte Übersetzung) sind in deutscher Sprache einzureichen, die Reihenfolge der nachfolgenden Aufzählung ist einzuhalten.
1. Bescheinigungen der Eintragungen ins Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem der Teilnehmer ansässig ist.
Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben entsprechend vergleichbare Bescheinigungen vorzulegen.
2. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des Mitgliedstaates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.
3. Bescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkasse zum Nachweis der vollständigen Einreichung von Steuern, Beiträgen und Abgaben.
Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Eigenerklärung über die Einhaltung der im Vertrag geforderten Gesetze und Verordnungen.
2. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gem. §123-124 GWB gegen ihn oder seine Mitarbeiter vorliegen.
3. Nachweis über die zurzeit bestehende Haftpflichtversicherung. Sollte diese nicht die geforderten Deckungssummen entsprechend Vertrag § 9 abdecken, ist eine Eigenerklärung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung bei Zuschlagserteilung abzugeben.
4. Darstellung der betrieblichen Einrichtungen nach Art und Umfang sowie Organigramm.
5. Aktueller D&B-Standardbericht, Creditform-Auskunft oder vergleichbar.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Nachweis über das Vorhandensein einer Genehmigung nach dem PBefG.
- III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**
- III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm zu erbringende Betriebsleistung gemäß PBefG unter Einhaltung des Fahrplans oder der besonderen Anordnung durch den Auftraggeber durchzuführen. Im Übrigen hat der Auftragnehmer alle sachlichen und personellen Mittel für die ihm beauftragte Betriebsleistung zu stellen.
2. Der Auftragnehmer ist für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über die Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten verantwortlich. Unbeschadet dieser Verpflichtung des Auftragnehmers, hat der Auftraggeber das Recht, die Einhaltung dieser Vorschriften durch Kontrollen der Fahrerkarten gemäß § 5 Fahrpersonalverordnung (FpersV), soweit das Fahrpersonal darüber verfügt, jederzeit zu überprüfen.
3.

Der Auftragnehmer versichert gegenüber dem Auftraggeber, dass der Auftragnehmer allen beschäftigten Mitarbeitern im Rahmen dieses Dienstleistungsvertrages grundsätzlich den Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz bezahlt.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 3

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/03/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Alle geforderten Nachweise/Erklärungen gem. Pkt. III.1.4 – III.2.3 sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bekanntmachungen wird nicht akzeptiert und kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Im Verhandlungsverfahren werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die sich in einem Auswahlverfahren nach Eingang, Sichtung und Bewertung der Bewerbungsunterlagen gem. III.2.1-III.2.3 qualifiziert haben.

Die Auflistungen/Ausführungen sollen nach o. g. Reihenfolge kurz und prägnant zusammengefasst werden.

Nur diese Informationen werden bei der Bieterauswahl berücksichtigt. Kann ein Unternehmen aus stichhaltigen Gründen die geforderten Nachweise nicht erbringen, so hat es andere, vom Auftraggeber als geeignet erachtete Belege vorzulegen. Sämtliche Nachweise/Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Anträge auf Teilnahme am Verfahren müssen in jedem Fall in Papierform 1-fach gestellt werden. Sie müssen im verschlossenem Umschlag per Post oder direkt übermittelt werden. Es wird empfohlen, den Umschlag mit: „Teilnahmeantrag – Bitte nicht öffnen -, Vergabevorgang Schienenersatzverkehr mit Bussen -Agilis – Einreichungsfrist 24.3.2017, 12:00 Uhr“ zu kennzeichnen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Große Bleichen 27

Hamburg

20354

Deutschland

Telefon: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

200 Rue de Loi

Brüssel

1049

Belgien

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Große Bleichen 27

Hamburg

20354

Deutschland

Telefon: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/02/2017